

Inhaltsverzeichnis

Danksagungen.....	9
1 Einführung und Forschungsfragen	11
2 Theoretische Grundlegungen.....	21
2.1 Erträge der Forschung im Hinblick auf zentrale Bildungswerte älterer deutscher Literatur.....	21
2.1.1 Forschungsgeschichte und aktueller Forschungsstand.....	21
2.1.1.1 Mittelalterliche Literatur im Deutschunterricht vor 1945	21
2.1.1.2 Mittelalterliche Literatur im Deutschunterricht nach 1945	30
2.1.2 Genuine Bildungswerte älterer deutscher Literatur.....	68
2.1.2.1 Alterität	68
2.1.2.3 Repräsentativität für medialen Paradigmenwechsel.....	80
2.1.3 Zusammenfassung und weiterführende Fragestellungen	93
2.2 Erträge des literaturdidaktischen Konzeptes des „textnahen Verstehens“.....	96
2.2.1 Konzept und Begriff des „textnahen Verstehens“.....	97
2.2.2 Textschichten und Bedeutungskonstruktionen.....	98
2.2.3 Dekonstruktivistische Prinzipien.....	100
2.2.4 Standardisierte Vorgehensweise bei der Suche nach den „(Be)Deutungen“ literarischer Texte	102
2.2.5 Zusammenfassung und weiterführende Fragestellungen	103
2.3 Erträge der Mediendidaktik im Hinblick auf einen symmedialen Deutsch- unterricht	104
2.3.1 Medienbegriffe	104
2.3.2 Grundlegende Konzepte zur Mediennutzung im Deutschunterricht.....	109
2.3.2.1 Medienintegratives Konzept.....	110
2.3.2.2 Computerunterstützendes Konzept.....	111
2.3.2.3 Intermediales Konzept.....	114
2.3.2.4 Symmedial-integrierendes Konzept	117
2.3.3 Didaktische Zugänge zu akustischen, visuellen und audio-visuellen Medien	119

2.3.4 Literatur-, sprach- und mediendidaktische Zugänge zum Symmedium	
„Computer“ am Beispiel von virtuellen Lernumgebungen	128
2.3.4.1 Der Begriff „Virtuelle Lernumgebung“	128
2.3.4.2 Mediendidaktische Aspekte – Einsatzszenarien.....	134
2.3.4.3 Die virtuelle Lernumgebung <i>Moodle</i>	136
2.3.4.4 Aspekte des Deutschunterrichts	137
2.3.4.4.1 Lesen/Informationsgewinnung sowie Schreiben/Textproduktion	138
2.3.4.4.2 Fördern und Beobachten von literarischen Verstehensprozessen	140
2.3.4.4.3 Förderung der literarischen Imaginationsfähigkeit	141
2.3.4.5 Zum didaktischen „Mehrwert“ virtueller Lernumgebungen.....	142
2.3.5 Zusammenfassung und weiterführende Fragestellungen	143
3 Empirische Grundlegungen	147
3.1 Ältere deutsche Texte in Lese- und Sprachbüchern	147
3.1.1 Zur Verwendung des Begriffs „Ältere deutsche Literatur“.....	147
3.1.2 Das untersuchte Lesebuchkorpus	148
3.1.3 Präsentationsweisen älterer deutscher Literatur in Lese- und Sprach- büchern	150
3.1.4 Quantitative und qualitative Auswertung.....	150
3.1.4.1 Quantitative Auswertung: Texthäufigkeit, Präsentationsarten.....	150
3.1.4.2 Qualitative Auswertung: Beispiele für Didaktisierungskonzepte	181
3.1.5 Zusammenfassung und weiterführende Fragestellungen	188
3.2 Eine Mikrostudie zum Verstehen von älteren deutschen Texten	190
3.2.1 Der Begriff „Textverstehen“	191
3.2.2 Textverstehen und Aufgabendesign	193
3.2.3 Durchführung der Studie	200
3.2.3.1 Test 1 (Vorbildung und Textauswahl).....	200
3.2.3.2 Test 2 (Textpräsentation).....	200
3.2.4 Ergebnisse.....	201
3.2.4.1 Test 1 (Vorbildung und Textauswahl).....	201
3.2.4.1.1 VT_A und VT_B-Werte.....	201
3.2.4.1.2 Verhältnis Vorkenntnisse-VT_B-Wert.....	208
3.2.4.1.3 Fazit	209
3.2.4.2 Test 2 (Textpräsentation).....	210
3.2.5 Zusammenfassung, Kritik und weiterführende Fragestellungen.....	211

3.3 Die Didaktik eines symmedial-textnahen Verstehens älterer deutscher Literatur im Kontext konkreter Unterrichtseinheiten	213
3.3.1 Das Konzept der <i>Grounded Theory</i> und das angewandte Testverfahren	213
3.3.2 Unterrichtseinheit 1: Fachprosa <i>Von den gebrannten wassern</i>	220
3.3.2.1 Zur Fachprosa des Mittelalters	220
3.3.2.2 Didaktisch-methodische Modellierung der Lerneinheit	223
3.3.2.3 Ergebnisse im Hinblick auf die Eignung als Einstiegstext	225
3.3.3 Unterrichtseinheit 2: <i>Die Drei Wünsche</i> als Beispiel für Märendichtung	226
3.3.3.1 Zur Märendichtung	226
3.3.3.2 Lernpotentiale des Textes	228
3.3.3.3 Didaktisch-methodische Modellierung der Lerneinheit	229
3.3.4 Unterrichtseinheit 3: Der Eneasroman Heinrichs von Veldecke	237
3.3.4.1 Zum Eneasroman	237
3.3.4.2 Didaktisch-methodische Modellierung der Lerneinheit	238
3.3.5 Unterrichtseinheit 4: Minnelyrik	241
3.3.5.1 Neidharts <i>Sommerlied Nr.5</i>	241
3.3.5.2 Didaktisch-methodische Modellierung der Lerneinheit	243
3.3.6 Unterrichtseinheit 5: Das <i>Nibelungenlied</i>	246
3.3.6.1 Zum Heldenlied	246
3.3.6.2 Didaktisch-methodische Modellierung der Lerneinheit	249
3.3.7 Ergebnisse	253
3.3.7.1 Verbindung von Hören und Lesen (Pretest)	253
3.3.7.2 Aussagen über motivationale Aspekte (Pretest)	255
3.3.7.3 Verbindung von Hören und Lesen (Haupttest)	256
3.3.7.4 Aussagen über motivationale Aspekte (Haupttest)	257
3.3.8 Zusammenfassung	261
4 Konzeption einer symmedial-textnahen Didaktik älterer deutscher Literatur	263
4.1 Textgestaltung	263
4.1.1 Textauswahl	263
4.1.2 Textauszug versus Ganzschrift	264
4.1.3 Originaltext versus Übersetzung/Übertragung	264
4.2 Didaktisch-methodische Ansätze	265
4.2.1 Alterität und Identität	265
4.2.2 Alterität und Repräsentativität für medialen Paradigmenwechsel	266
4.2.3 Textnähe und Alterität	266

4.2.4 „Textnahes Verstehen“	266
4.2.5 Symmedialität	268
5 Zusammenfassung und Folgerungen: Ältere deutsche Literatur als Chance für symmedial-textnahes Lernen – symmedial-textnahes Lernen als Chance für ältere deutsche Literatur	269
6 Literaturverzeichnis	275
6.1 Quellen/Primärtexte	275
6.2 Forschungsliteratur	275
6.3 Korpus der untersuchten Lesebücher mit Texten der älteren deutschen Literatur	294
6.4 Verzeichnis des Textkorpus	304
7 Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	315
7.1 Abbildungen	315
7.2 Tabellen	316
8 Anhang	317
8.1 Fragebögen	317
8.1.1 Vorkenntnisse und VT_A-Test	317
8.1.2 VT_B-Teiltests	320
8.1.3 VT_C-Teiltests	328
8.1.4 Auswertung Test 1	344
8.1.5 Auswertung Test 2	351
8.2 Forenpostings und Antworten auf die offenen Fragen	355
8.2.1 Sämtliche Forenpostings des Pretests zur Lerneinheit 2	355
8.2.2 Antworten auf die offenen Fragen des Pretests	362
8.2.3 Antworten auf die offene Frage des Haupttests	378